

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

9.11.1861 (No. 308)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Samstag den 9. November

1861.

Herr Kaufmann **D. Silb** ist heute Früh seinen Leiden erlegen. Wir geben dem Handelsstande von diesem Trauerfall mit dem Bemerkten Kenntniß, daß die Beerdigung **Sonntag Vormittag um 8 1/2 Uhr** stattfindet.

Karlsruhe, den 8. November 1861.

Die Handelskammer.

Dankfagung.

Für die **ev. Bezirksarmenpflege** sind folgende Gaben eingegangen: durch Bezirkspfleger Stumpf von M. M. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Bronn 1 fl. von Antiquar M. M.; durch Bezirkspfleger Frig 1 fl. von F. W.; durch Hrn. Dekan Enefelius 3 fl. von einem Ungeannten; von dem bekannten Wohlthäter der Armen 50 fl. Herzlichen Dank und des Herrn Segen den Gebern!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 15,387. In der Nacht vom 2. auf 3. d. M. wurde aus der Mbbelfabrik Haslinger & Comp. dahier mittelst Erbrechen eines Kastens eine Schublade mit 84 fl. 15 fr. entwendet. Die Geldsorten sind 13 Kronenthaler, 2 Frankfurter 10 fl.-Scheine, ungefähr 4 fl. in kleinerer Münze und der Rest in Guldenstücken und Halbguldenstücken.

In der Schublade befand sich noch ein Abrechnungsbuch des Hrn. Haslinger und des Werkmeisters Huttich, ferner einige Rechnungen, einige Quittungsformulare des Bankhauses G. Müller dahier und einige kleinere Berechnungen, welche alle erkennen lassen, daß sie von der besprochenen Fabrik herkommen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. November 1861.

Groß. Stadtamts-Gericht.
S a c h s.

Bekanntmachung.

Nr. 15,481. Von einem Stände der hiesigen Messe hinweg wurden zwei, etwa 1 1/2' große Puppen mit Mechanik entwendet. Die Puppen sind sogenannte Schreipuppen, durch die ganze Puppe geht ein Draht, und wenn man an demselben zieht, öffnen sich die Augen derselben.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. November 1861.

Groß. Stadtamts-Gericht.
S a c h s.

Holzversteigerung.

Dienstag den 12. November, Vormittags 10 Uhr, werden in dem markgräf. Palais-Garten dahier eine Anzahl Nußholzstämme, worunter eine starke Pappel, Ahorn, Acazien, Ruschen, Kastanien u. Nußbaumstämme,

ferner 262 Stück Brennholzwellen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist am Thor bei der Reithahn des markgräf. Palais.

Karlsruhe, den 7. November 1861.

Weinversteigerung.

Dienstag den 12. November 1861,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Karlsstraße Nr. 7 ohngefähr 11 Dhm Ravensburger reingehaltener Rothwein 1859r

unter den üblichen Bedingungen versteigert. Proben werden am Tage der Versteigerung am Tische verabreicht, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt,

Waisenrichter und Gerichtstarator.

Durlach.

Versteigerungs-Ankündigung.

F. J. Clor, Herrenstraße Nr. 21 in **Durlach**, läßt in seiner Wohnung Folgendes gegen baare Zahlung zur Versteigerung bringen, als:

Montag den 11. November

Haus-, Oekonomie- und Küchen-Geräthe, 60 Pfund Zinngeschirr, 1 Schienenherd, Bett- und Schreinwerk, 8 Klafter Forlen, 4 Klafter Buchen- und 1 1/2 Klafter Eichenholz, altes Bauholz, Küferhandwerkszeug, 2 Paar Cochinchina-Hühner;

Dienstag den 12. November

250 Stück Lager- und Transport-Fässer von 10 Maas bis 60 Dhm Gehalt, Hefefässer, 12 Dhm 1860r Wein, altes und neues Daubholz, 1 Blumenthal'sche neue Schrotmühle, 1 Kartoffelmühle mit eisernen Walzen, 2 Gährbehälter, 3 Fuder haltend, 1 großen Rollwagen, 1 kleine Rolle, 1 Kühl- und Brennapparat ic.;

Mittwoch den 13. November

5 Stück theils angemästete Kühe, 2 Pferde (Wallachen) von 6 1/2 und 14 Jahren, 80 Malter

immul.

immul.

immul.
Montag.

4.
Montag.

immul.

immul.

Montag.

Montag.

Malz, 1 Sack Hopfen, 1 Ruzmühle, 200 Centner Heu, 20 Centner Dehnd, 1 Bauernwagen, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Ackerwalze ic.

Die Versteigerung dauert jeweils von 8—12 Uhr und 1—5 Uhr und kann Sämmtliches jederzeit eingesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Unml. Kist.

Zimmer zu vermietthen.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind zwei elegant möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermietthen.

Ritter. by.

Ein unmöblirtes oder einfach möblirtes heizbares Zimmer ist zu vermietthen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

ju über den runden Tag.

C. Wörlin.

Adlerstraße Nr. 30, parterre, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres zu erfragen in demselben Hause eine Treppe hoch.

Karther. by.

Logisgesuch.

Eine Familie, bestehend aus 2 Personen und einem Kinde, wünscht ein Zimmer nebst Alkof und Küche sogleich in einem Hinterhause zu mietthen. Adressen bittet man gefälligst im Gasthaus zum Karpfen abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

Unml.

H. Wormser u. Sohn.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. Januar 1862 sind 6000 fl. Stiftungsgeld auf erste Hypothek auszuleihen und bietet dieses Darlehen den besonderen Vortheil, daß bei pünktlicher Zinszahlung niemals Kündigung zu erwarten ist. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

by.

Stellgesuch.

Eine gewandte Kellnerin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Unml.

Verloren.

5 Schlüssel wurden vom Nassauer Hof bis zur Messe verloren; es wird gebeten, dieselben im Nassauer Hof abzugeben.

by.

Verwechelter Schirm.

Bei dem gestrigen Feichenbegängniß ist am Eingang zur Spreng'schen Wohnung ein neuer, schwarzseidener Regenschirm (Stoß und stark gebogener Griff von Pfefferrohr) mit einem grünseidenen (Stoß und Griff von rothbraun lakirtem Eichenholz) verwechselt worden. Der Inhaber des ersteren wird gebeten, denselben gegen Rücknahme des letzteren in der Blumenstraße Nr. 7, eine Treppe hoch, abzugeben.

Vermißter Schirm.

Vor einigen Wochen ist an irgend einem Orte ein braunseidener Schirm stehen geblieben. Man bittet, denselben abzugeben Zähringerstraße Nr. 59 bei Stoevesandt.

Ein Portemonnaie mit Geld ist in meinem Laden liegen geblieben.

F. W. Kölig, Wittwe.

Kaufantrag.

Eine Möbelgarniture von braunem Plüsch (Lotteriegewinn aus der Landes-Industriestaustellung), bestehend in einem Kanapee, 6 Polsterstühlen und 2 Fauteuils, steht zum Verkauf bereit. Näheres im Gasthaus zum Geist dahier.

Verkaufsanzeige.

Ein sehr brauchbarer irdener Rundofen mit Marmorplatte, für ein größeres Zimmer geeignet, wird billig abgegeben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Maculatur,

großes Format per Ries . . . 2 fl. 12 fr.
kleineres " " " . . . 2 fl. — fr.
und 1 fl. 48 fr.
per Buch 7 fr.
ist stets zu haben bei **Müller & Gräff.**

Eine Person, welche Kleider machen kann, wünscht außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten oder in ein anständiges Geschäft beständig einzutreten. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem eigenen Hause, **Amalienstraße Nr. 9.**
Baumann, Polizeikommissär.

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis verändert habe und jetzt **Kronenstraße Nr. 36** (nicht 28) eingezogen bin. Ich danke für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte, mir dasselbe auch fernrhin zu bewahren.

W. Schlotterbeck, Herdseger.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch angekommenen
— **Braunschweiger** (Schlackwürste), —
— **kleinen Knackwürstchen** —
ächten Lyoner Cervelat und Veron. Salami, ger.
ächte Frankfurter Brat- u. Leberwürste,
sowie Gänseleberpurst ic. ic.

3mal.
Montag.
Ganze und gerissene **Erbsen**, große und kleine **Linzen**, große und kleine **Bohnen**, sowie neue grüne **Kernen** und **Zwetschgen**, empfiehlt zu äußerst billigem Preise
Friedr. Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

1mal.
Neuen **Salz-Laberdan**, acht holl. Milchener-Häringe, feinst mar. Häringe, neue franz. und holl. Sardellen empfiehlt
Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

3mal.
Frischgeschossenes **Schwarzwildpret**, Rehe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, Schnepfen, fette Straßburger Bratgänse, feines französisches Geflügel, sowie Forellen, Hechte, Karpfen und Krebse empfiehlt
Richard Haas, Hofwildpretpächter.

3mal.
by.
Wildpret, Fische und Geflügel.
Frischgeschossenes Rehwild, Hasen, Feldhühner, Fasanen, sowie ganz schöne Hechte und Karpfen, gemästetes Weißgeflügel, als: Welschhähnen, Kapauen, Boularden, Gänse und Enten, ist fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben in der Spitalstraße Nr. 44.
W. Pfefflerle.

3mal.
Cerneaux-Wolle
in reicher Auswahl, empfiehlt zu 10 und 11 kr. per Loth
Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

3mal.
3mal.
3mal.
3mal.
Unser Lager von
Pendulen,
Kronleuchtern, Wandleuchtern, Candelabres, Girandoles, Spiel-leuchtern, Handleuchtern, Hängelampen für Speisezimmer ist aufs Beste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzeigen.
F. Mayer & Cie.
Großh. Hoflieferanten.

3mal.
3mal.
Anzeige.
Eine Frau, welche jeden Tag gute, frische **Milch** hierher bringt, wünscht noch einige Kunden zu erhalten. Bestellungen wollen abgegeben werden bei Herrn Thorwart Höck am Mühl-burgertthor.

Das Neueste in
Cravatten-Nadeln
und
Manfchetten-Knöpfen
in größter Auswahl empfohlen
F. Wolff & Sohn.

Anzeige.
Es sind wieder von den bekannten
Straßburger Filztuchstiefeln und Galoschen
angekommen und zwar mit Elastik und zum Schnü-ren, sowie auch eine große Auswahl **schwarze und braune Kastorstiefel und Schuhe**, als auch Kinderstiefel und Schuhe.
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 47.

Gummischuhe
bester Qualität für Herren und Damen, **Filzschuhe u. Stiefel**; ferner alle Sorten **Herren- und Damenschuhe** und **Stiefel** von Zeug und Leder, während der Messe äußerst billig bei
J. Sttlinger,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige und Empfehlung.
Auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor kann man zu jeder Tageszeit in einem heizbaren Zimmer baden. Ebenso kann jeden Tag, ausgenommen den Samstag, in einer Waschküche mit warmem Wasser gewaschen werden.
Auch ist auf obiger Anstalt im Laufe dieses Sommers verschiedene Wäsche liegen geblieben, als: Hemden, Bettdecken, Ziechen, Servietten, Handtücher, Strümpfe und ver-schiedenes Andere, welches gegen kleine Ver-gütung und theils darauf als Verfas-Laxe in Empfang genommen werden kann.
Karlsruhe, den 4. November 1861.
M. Karcher Wittwe,
Bad- und Bleichanstalt.

Cornelius Daub,
Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten **Winterschuhen, Stiefeln, Pantof-feln** für Damen, Mädchen und Kinder.
Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theater-seite**, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

**Jaconet zu 12 fr. die Elle,
Woll 6 und 8 " " "**

hat zu verkaufen die

Bandhandlung
von **S. Lindauer,**
Marshallseite.

**Ausverkauf auf der
Messe.**

Theaterseite Nr. 45, vom Eingang
der Messe rechts.

Unterzeichnete zeigt den geehrten Damen
an, daß sie mit einer schönen Auswahl von
Borhangstoffen versehen ist, alles in
gesticktem Tüll, Guipuren und Woll, auch
eine Partie Broderie und Foulards, was
zu den nur möglichst billigen Preisen erlassen
wird.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich
ergebenst

Marie Bauert aus Zürich.

Großes

Herren- u. Damenstiefel-Lager
von **L. Benz** aus Neutlingen.

Da ich zum ersten Male die Karlsruher
Messe besuche, empfehle ich zu äußerst billigen
Preisen: **Herrenstiefel** mit und ohne Cla-
stik, **Damenstiefel**, befestigt und unbefestigt,
Kinderstiefel in Leder und Zeug; **Silz-
schuhe** und **Stiefel** zu ganz herabgesetzten
Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**
mit Firma versehen.

Um aufzuräumen

verkaufe ich eine große Auswahl von **Silz-
hüten**, sowie alle Sorten **Silz- und Eigen-
schuhe** zu äußerst billigen Preisen.

Bude: **Centralreihe.**

Joseph Wagner,

Hutfabrikant aus Ludwigshafen a. R.

Messerschmied Nüßle

aus Weinheim

ist zum zweiten Male mit einer großen Auswahl
selbstverfertigter **Messerschmiedwaaren** hier
angekommen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich in der **Central-
Budenreihe.**

Nüßle aus Weinheim.

Todesanzeige.

Heute früh 5 Uhr wurde uns unser theurer
Gatte, Vater, Bruder und Schwager David
Hilb nach längerem Leiden durch den Tod ent-
rissen, was wir seinen Freunden und Bekannten
mittheilen, mit der Bitte, denselben ein liebendes
Andenken zu bewahren.

Karlsruhe, den 8. November 1861.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Morgens
halb 9 Uhr, statt.

Philharmonischer Verein.

Durch vielseitige Anfragen sind wir zur
Erklärung veranlaßt, daß der philharmonische
Verein sich jetzt als Verein förmlich konstituiert
und Statuten angenommen hat, und nach
letzteren auch nichtausübende Mitglieder in
denselben aufgenommen werden.

Die Gesuche um Aufnahme sind schrift-
lich an den Vorstand, Herrenstraße Nr. 25,
zu richten, wo auch von den Statuten Ein-
sicht genommen werden kann.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr erste General-
probe für das Montag den 11. d. stattfin-
dende erste Konzert.

Karlsruher Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu dem
heute, Samstag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
stattfindenden Leichenbegängniß des langjährigen
Gesellschaftsmitgliedes, Herrn Hofmeßgermeister
Karl Dietrich, ganz ergebenst eingeladen
vom Verwaltungsrath.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. und
2. Bass.

**Badischer Zweigverein
der Deutschen Schillerstiftung.**

Die im Artikel 7 unserer Satzungen auf den
10. November bestimmte Generalversammlung kann
an diesem Tage nicht stattfinden, weil die zur Ver-
handlung kommenden Vorlagen noch nicht zum
Abschluß gediehen sind. Der Tag der Versamm-
lung wird später bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 8. November 1861.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Nov. IV. Quartal. 120. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Hugonotten.** Große
Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugén Scribe.
Musik von Giacomo Meyerbeer. Raoul: Herr
Brandes, als Gast.

Cäcilien-Verein.

Montag den 11. d. findet das erste Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsre Mitglieder einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die geeigneten Maßregeln angeordnet.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

- 1) **Quartett** von W. A. Mozart (C-dur), vorgetragen von den Herren Bechatschek, Mittermayr, Mackewsky u. Segisser.
- 2) **„D weint um sie“**, aus den hebräischen Gesängen des Lord Byron für Sopran solo und Chor komponirt von Ferd. Hiller; das Sopran solo gesungen von Fräulein Wabel.
- 3) **Cavatine** für Tenor mit Violoncellbegleitung aus dem Dratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Stolzenberg und begleitet von Herrn Segisser.
- 4) **„Gebet“** von de la Motte-Fouqué; für Soli und Chor komponirt von Franz Schubert; die Soli gesungen von Fräulein Wabel und Mitgliedern des Vereins.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Großes Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (B-dur, op. 97) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Professor Bruckner aus Stuttgart und den Herren Bechatschek und Segisser.
- 6) **Duett** für Sopran und Tenor aus dem Dratorium „Die vier Jahreszeiten“ von Jos. Haydn, gesungen von Fräulein Wabel und Herrn Stolzenberg.
- 7) **Zwei Solostücke** für Klavier:
a. Valse-caprice nach Franz Schubert } v. Franz Eißel,
b. Ungarische Rhapsodie }
vorgetragen von Herrn Bruckner.
- 8) **Ave Maria** für Tenor und achtsimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy; das Tenorsolo gesungen von einem Mitgliede des Vereins.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 49 vom 6. November 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Schluß von Seite 2004.)

Dienstaadrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden,

die erledigte erste evangelische Stadtpfarrstelle zum heiligen Geist in Heidelberg dem Stadtpfarrer Herbst daselbst zu verleihen und auf die hierdurch erledigt werdende zweite evangelische Stadtpfarrstelle zum heiligen Geist in Heidelberg in Verbindung mit der Stelle des zweiten Seminarlehrers und Universitätspredigers daselbst den Pfarrer Oskar Schellenberg zu Gemmingen zu berufen; unter dem 28. Oktober d. J. den Oberamtmann Freyherrn von Hunoltstein in Kork in den Ruhestand zu versetzen; die Amtsvorstandsstelle in Kork dem Amtsrichter Frech in Baden unter Ernennung desselben zum Amtmann, die Amtsvorstandsstelle in Wolfach dem Oberamtmann Sauer in Oberkirch, die Amtsvorstandsstelle in Oberkirch dem Regierungsassessor Kreck in Karlsruhe unter Ernennung desselben zum Amtmann, dem Legationssekretär von Kreck die Stelle eines Ministerialsekretärs bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu übertragen; den Archivarth Barbiere im Großherzoglichen Geheimen Kabinett seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen; die erledigte Stelle des Amts- und Amtsgerichtsarztes in Konstanz dem Amts- und Amtsgerichtsarzt Dr. Burkard in Pforzheim zu übertragen; unter dem 30. Oktober d. J. den Kanzleigehülfen Lautenschläger zum Kanzlisten bei der Intendanz der Großherzoglichen Hofdomänen zu ernennen.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben dem bisherigen Pfarrer Franz Kaver Schreiber von Breinau die Pfarrei Hochemmingen und dem bisherigen Pfarrer Maximilian Krieg von Obereggingen die Pfarrei Göggingen, Dekanats Weßkirch verliehen, und ist erster am 1. August d. J., letzter am 19. September d. J. investirt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Patenterteilung an den Königlich Preussischen Fabrik-Kommissarius Johann Gottfried Hofmann in Breslau für den von ihm erfundenen Apparat zur Delberereitung mittelst Schwefelkohlenstoffs auf die Dauer von fünf Jahren. Die am 3. Dezember d. J. vorzunehmende Volkszählung betreffend.

Die Aufnahme einer Fabrik- und Gewerbestatistik betr. Den Strich des Kameralpraktikanten Bohm aus der Praktikantenliste betreffend.

Dienstverledigung.

Die evangelische Pfarrei Gemmingen, Diözese Eppingen, mit einem zu 1,575 fl. berechneten Einkommen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 14. September d. J. Oberhofgerichtsexpediter Kirchenbauer in Mannheim; am 19. Oktober der Revisor Johann Balthasar Unger bei der Steuerdirektion.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 7"	"	"
8. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 4"	"	"

Gestorben:

7. Nov. Victoria Schäfer, alt 47 Jahre, Ehefrau des Kostgebers Schäfer.
8. " David Hill, Kaufmann, ein Chemann, alt 61 Jahre.
8. " Elise, alt 2 Jahre 5 Monate 3 Tage, Vater Bedienter Egemann.

Gummischuhe und englische Regenröcke

empfiehlt in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität

Heinrich Schnabel,

am Marktplatz.

Juvul. 6.

13. n. 116.

Nov.

Schuh- und Stiefel-Lagerbei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Dasselbe ist durch weitere Zuforderungen von ein- und doppelsehigen Herrenstiefeln und Stutzen mit Elastik in Kalb-, Lack- und Rindlackleder, Arbeiterstiefeln von starkem Rindleder und besonders wohlfeil, Knabenstiefeln und Schuhen, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln aller Art zum Schnüren und mit Elastik in Zeug, Lack- und Kalbleder, mit und ohne Wollfütter, Herren- und Damen-Lederschuh, wieder vollständig assortirt.

Für die Dauer der Messe wird bei sehr billigen Preisen noch ein besonderer **Messe-Nabatt** bewilligt.

3.

Montag.

Nur ächte Spitzen.

Den werthesten Damen zur Nachricht, daß ich zum zweiten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Lager von Barben, Fichus, Schleiern, sowie Spitzenkrägen von 15 fr. bis 6 fl. besuche. Valenciennes Spitzen und dergl. werden wegen nach Hause reisen zu den billigsten Preisen verkauft.

Um gefällige Abnahme bittet

A. Müller.

Mein Stand ist in der **Theater-Reihe**, mit Firma versehen.

Juvul.

Nur während der Messe Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

Für Herren, welche sich selbst rasiren, empfehle ich die berühmten englischen Armeemesser, für jeden Bart passend, sowie ächte

Goldschmidt'sche Patent-Streich-Riemen.

Alte Regenschirmgestelle werden eingetauscht.
Ferner werden vorgeräucher Saison wegen **3000 Paar beste Gummischuhe** zu folgenden Preisen abgegeben: für Herren 1 fl. 12 fr. — 1 fl. 45 fr., für Damen 54 fr. — 1 fl. 20 fr., für Kinder 36—54 fr.

Leinene Sommerbinden, das $\frac{1}{4}$ Duzend 24 fr.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

M. Liebmann aus Mainz.

3.

Meß-Anzeige.**Kunstglas-Arbeiten,**

geeignet für schöne Weihnachtsgeschenke, empfiehlt in großer Auswahl

G. Mattern.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, am Eingang der Adlerstraße.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes Lager von

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst, Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Einsätzen etc. zur geneigten Abnahme bestens.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe, um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen. Besonders eine große Auswahl unbefetzte Zeugstiefel, mit Wolle gefüttert, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich **Marktseite Nr. 90**, mit rother Firma versehen.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen, befinden sich:

Die als reell und dauerhaft bekannten Filzschuhe und Filzsohlen.

Beste amerikanische Gummischuhe, französische (wasserdichte) Lederschuh mit Holzsohlen, Regenschirme, Wachstuche, Gemalte Fenster-Mouleaux sammt Holzstangen und Eisenbeschläge.

Wasserdichte Regenröcke, Patent-Streichsiegeln, Army Razor's engl. Armees-Rasirmesser von **M. Liebmann** aus Mainz, Theaterseite.

Beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Knaben, sowie auch für kleinere Kinder, zu 42 kr., 34 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 12 kr. Dieselben sind mir von einem Agenten aus New-York zum schnelligsten Ausverkauf übertragen worden, und kann für deren Haltbarkeit garantiert werden. — Wasserdichte unverwüstliche Lederschuh mit Holzsohlen, besonders zu empfehlen für Bierbrauer, Gärtner, Metzger etc., sowie für jede Haushaltung, in allen Größen, für Herren, Frauen und Kinder, mit und ohne Pelzfutter, von 1 1/2 fl. bis 3 1/2 fl. Regenschirme in besten Körperstoffen und mit dauerhaften Seidenstoffen von 1 fl. 12 kr., 1 1/2 fl. bis 3 fl. und 6 1/2 fl.

NB. Alte Schirmgestelle werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Wachstuche und Wachstuchdecken, abgepaßte und an Stücken, für Tische, Kommode, Consols, Näh- und Nachttische, von 24 kr., 45 kr., 1 fl. 12 kr. bis 3 1/2 fl. Wachstuch-Unterlagen von 1 fl. bis 1 1/2 fl. Fußboden-Wachstuche. Reisetaschen, Schul- und Eisenbahntaschen. Gemalte Fenster-Mouleaux von 45 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. und 2 3/4 fl.

Das Maas der Möbel und Fenster bitte mitzubringen. Einen Schuh als Maas nicht zu vergessen!!!

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

M. Liebmann aus Mainz.

Anzeige.

Unterzeichnete Turnvereine halten Samstag den 9. d. M. im Saale zum „Weißen Löwen“ hier ihre erste gesellige Abendunterhaltung, wozu dieselben hiermit ihre außerordentlichen Mitglieder, sowie alle Turnfreunde freundlichst einladen. Anfang mit Schlag 8 Uhr.

Der Turnrath

der Karlsruher Turngemeinde. des Karlsruher Männerturnvereins.

**Herbst- und Winter-Mäntel,
Paletots, Damen-Jacken,
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,
Seidenzeuge und Châles,
Foulards, Fichus &c.**

empfehlen in größter Auswahl

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Gabenbach, Direktor u. Hanus, Stud. v. Heidelberg. Meisner, Kfm. v. Düren. Gantner, Kfm. v. Bern. Haster, Kaufm. v. Paris. Jepp, Pfarrer von Konstanz. Meßger, Kaufm. v. Heidenheim. Wagner, Kfm. v. Gönningen. Wies, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof. Schlagemilch, Wirth v. Jöhlingen. Deisen, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Green m. Fam. v. London. Kunzmann mit Frau v. Brüssel. Sechdom, Hüttenbeamter von Dillingen. Detiker, Fabrikbes. v. Zürich. Eisenlohr, Stud. und Piz, Kfm. v. Mannheim. Broser, Kaufm. v. Salzburg. Braun und Bekhard, Kfl. v. Frankfurt. Alermann, Kfm. v. Basel. Kreuzer, Priv. v. Straßburg. Dr. Surman mit Frau von Bordeaux. v. Varnkönig mit Frau v. Prag. Merian, Fabrikbes. v. Basel. Bielefeld mit Frau v. Bühl. Wirtenbecher, Fabr. von Mühlhausen. Gorges u. Polig, Kfl. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Mainz. Bruno, Stud. v. Wien. Ping, Direktor v. Mannheim. Reinhard, Kfm. v. Zürich.

Erbrprinzen. Baron von Rink mit Frau v. Rittersbach. Baron v. Wechmar, Oberst v. Mannheim. Baron v. Freydorff, Oberstlieut. v. Bruchsal. Baron von Weber, Ministerialrath v. München. Bährendt mit Frau v. Paris. Kregling, Fabr. v. Antwerpen. Hardenak, Fabr. von Didenburg. Gentry, Kfm. v. Geldern. Freiherr v. Güler v. Schatthausen. Frhr. v. Gemmingen v. Neckarzimmern. Stroganeff mit Frau v. St. Petersburg. Schnapper mit Fam. v. Paris. Stahl mit Fam. v. Bonn. Meßmer mit Fam. v. Grafenstaden. Lepelletier mit Familie von Paris. Villeneuve, Rent. v. Lausanne. Fasteinrad, Priv. v. Bonn. Klein, Privatier v. Bingen. Runge, Priv. v. Amsterdam. Reimond, Priv. v. Bern.

Geist. Kronmaier, Bierbrauer v. Zell. Zapf, Kfm. v. Kenzingen. Leopold, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Eberle, Fabrik. v. Ulm. Steuert, Kfm. v. Buchheim. Habermehl, Pfarrer v. Lörrach. Becker, Kfm. v. Necklingshausen. Wolbert, Kfm. v. Schiltach. Sirt, Pfarrer v. Derdingen. Votte, Kaufm. v. Prochehofe. Frau Kost von Waldshut. Weber, Kaufm. von Heidelberg. Ranspach, Kfm. v. Steinach. Schröder, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kunstmüller von Neckargemünd. Kohler, Kunstmüller von Emsbach. Hutel, Eisensfabr. v. Rittershausen. Brehsard, Kfm. v. Paris. Benz, Kfm. von Königsbach. Eberle, Architekt v. Ludwigshafen.

Goldener Karpfen. Camerer, Kfm. v. Rudersburg. Großklaus, Part. v. Müllheim.

Goldener Ochse. Brodbeck, Kunstmüller v. Ehlingen. Alt, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kaufm. v. Wiesbaden.

Scharff, Kfm. v. Efringen. Mirsch, Kfm. v. Rohrbach.

Grüner Hof. Deckman, Fabr. v. Schweinfurt. Maier,

Kfm. v. Bruchsal. Breßler, Kfm. v. Basel. Dr. Friedrich v. Heidelberg. Baer, Kfm. v. Bruchsal. Dr. Döring von Durlach. Hahn, Fabr. v. Mannheim. Dr. Nees v. Bern. Dahlhoff, Fabr. v. Minden.

Hötel Große. Forster, Kfm. v. Reichenbach. Mullich, Kfm. v. Annaberg. Prager, Kfm. v. Leipzig. Dreifus, Kfm. v. Frankfurt. Selb, Kaufm. von Köln. Ober, Fabr. v. Neustadt. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Katsch, Verwalter v. Rehl. Becker, Kaufm. v. Mannheim. Vette, Fabr. v. Hagen.

Rassauer Hof. Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Dettlinger, Fabr. v. Mannheim. Episkopf, Kfm. v. Wien. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Kaufman, Kfm. v. Lichtenau. Kirchheimer v. Berwangen. Freudenthal, Kaufm. v. Siegelbach. Kosenstein, Kfm. v. Offenbach.

Ritter. Westerman, Kfm. von Durlach. Hagel, Kfm. v. Frankfurt. Henri, Kfm. v. Nancy. Kammerer, Oberarz. v. Bruchsal. Benagel, Kfm. v. Darmstadt. Traut, Seifensieder von Landau. Kruteni, Fabrik. v. Koblenz. Geismeyer, Kfm. v. Stuttgart. Frau Weber v. Ludwigshafen. Schroppe, Part. v. Weisenburg.

Römischer Kaiser. Geaur mit Frau von Hamburg. Bosh, Kfm. v. München. Hils, Fabrik. v. Dfen. Schleich, Priv. von Hausen. Baron von Osen von Hamburg. Hifler, Mech. v. Mainz. Stechappfel, Kfm. v. Leipzig.

Rothes Haus. v. Buttler, Rent. a. Ausland. Gebhard, Kaufm. v. Danzig. Weigel, Kaufm. v. Rheinzabern. Angelbach, Kfm. v. Ludwigshafen. Müller, Fabr. v. Schiltach. Penwald, Pfarrer von Blansingen. Conradi, Stud. v. Freiburg. Blenkner, Vorstand und Arndort, Kfm. von Mannheim. Fritsch, Kaufm. v. Ludwigshafen. Bernaur, Rentier v. Paris. Volz, Fabrikant v. Kolmar. Schaub, Kaufm. v. Basel. Siedentrot, Fabr. v. Hamm. Reunert, Kfm. v. Köln. v. Kulsheim, Rent. v. München. Moorman, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Klimesch, Dr. v. Wien. Neuburger, Professor v. Solothurn. Wonis, Ingenieur v. Bonn. Manau, Priv. von Landau. Kaufman, Fabr. von Grefeld. Buren, Reisender v. Worms. Graf v. Detelsburg a. England.

Stadt Wforzheim. Morat, Wagnermeister v. Waldshut. Schleit, Kaufm. von Hamburg. Frangkly, Part. v. Potsdam.

Weißer Bär. Weisinger v. Kürnberg. Ubele Braun und Frau Bauer v. Ettlingen. Stabeli, Photograph von Zürich. Nollkerbig, Photograph v. Kannstadt.

Weißer Löwe. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Seifried, Rent. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Hoffourier Wolf: Frau Dongny von Chemnis. — Bei Hofzahnarzt Loudet: Mezer, Bezirksförster mit Frau v. Herrenwies. — Bei Frau Freudigmann: Fr. Leber von London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.